

**Endspurt!
FA-Konstruktionswettbewerb
Sparte Amateurfunktechnik**

Gespannt warten wir noch auf weitere Bauprojekte zum Thema Amateurfunktechnik! Gesucht sind überschaubare und originelle, nachbausichere und nicht zu umfangreiche Konstruktionen, die sich an einem Wochenende realisieren lassen. Und denken Sie bitte auch an die Sonderpreise für Tips und Kniffe.

Lassen Sie sich die Chance, einen der attraktiven Preise zu gewinnen, also nicht entgehen, und reichen Sie uns Ihre Unterlagen bis zum 30.9.96 ein! Die Teilnahmebedingungen finden Sie in der Mai-Ausgabe des FUNKAMATEUR auf Seite 565.

**Mobilfunk-Netzbetreiber:
100 000-DM-Wette gegen Hacker-Szene**

Daß die Mobilfunknetze D-1, D-2 und E-Plus vor Hackern völlig sicher sind, möchte der Mobilfunk-Anbieter MobilCom mit einer 100 000-DM-Wette gegen die Hacker-Szene beweisen. Die Prämie erhält derjenige, der als erster zu Lasten der Rufnummer 0171-3289966 telefoniert. Die Netzkarte zu dieser Nummer ist bei einem Notar hinterlegt. Der erfolgreiche Hacker soll dann eine soziale Einrichtung benennen, an die das Geld geht.

MobilCom reagiert damit auf einen Bericht der „Wirtschaftswoche“, die behauptet hatte, Hacker könnten mittels eines geknackten Codes auf Kosten der Kunden im D-1-Netz der Telekom-Tochter DeTeMobil telefonieren.

Wie zur Amateurfunkgenehmigung?

Wohin kann ich mich wenden, wenn ich einen Lehrgang zur Erlangung einer Amateurfunkgenehmigung absolvieren möchte?

Daniela Kersten, Berlin

Eine der ersten Anlaufstellen, wenn es um den Erwerb einer Amateurfunkgenehmigung geht, sollte der Deutsche Amateur Radio Club (DARC) e.V., Postfach 11 55, 34216 Baunatal, Tel. (05 61) 94 98 80, sein. Dort erhalten Sie Auskünfte über Ortsverbände in der Nähe Ihres Wohnorts und über etwaige Amateurfunklehrgänge, die auf die Genehmigungsprüfung zum Funkamateure vorbereiten. Des weiteren besteht die Möglichkeit, an einem (kommerziell veranstalteten) Fernlehrgang teilzunehmen, der auf die Prüfung vorbereitet.

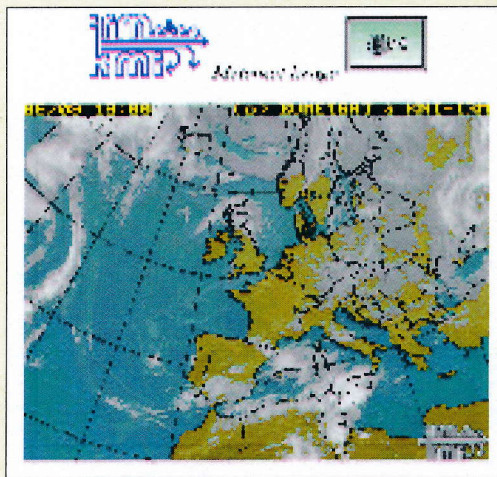
Interessenten aus Berlin und der näheren Umgebung können sich zusätzlich an den Technischen Jugendfreizeit- und Bildungsverein (TJFBV) e.V., PF 25, 12443 Berlin, Telefon (0 30) 53 07 12 41, Fax (0 30) 5 35 34 58, wenden, der regelmäßig in Amateurfunklehrgängen auf die Genehmigungsprüfung vorbereitet. Diese finden zumeist im FEZ in der Wuhlheide statt.

In der Januar-Ausgabe des FUNKAMATEUR, S. 96, und dem Februar-Heft, S. 216, dieses Jahres veröffentlichten wir den Beitrag „Vom SWL zum Funkamateure“, der einen kurzen Überblick über die Voraussetzungen und Genehmigungsklassen, den Genehmigungsantrag und die Vorbereitung auf die Prüfung, den Stoff der Prüfung und die Prüfungsbehörde gibt.

**Für UKW-DXer und Internet-Fans:
aktuelle Wetterbilder**

Die von Fred, DH5FS, bekanntgegebene WWW-Adresse der Uni Köln (<http://www.uni-koeln.de>) ist recht interessant, da es dort viele aktuelle Wetterbilder in guter Qualität zu sehen gibt. Farbige Wetterkarten mit eingezeichneten Isobaren können dem an Tropo-DX interessierten UKW-Freund oft recht brauchbare Anhaltspunkte dafür liefern, wohin es möglicherweise „geht“.

Beim Durchstöbern der Kölner Seiten fand ich unter http://www_meteo.oma.be/IRM-KMI/imapro/ auch einen Link auf das „Royal Meteorological Institute of Belgium“. Dort gibt es u.a. alle sechs Stunden aktualisierte Meteosat-Bilder in Falschfarben und Radar-Bilder der Region Belgien/Niederlande/Kanalküste, auf denen eventuelle Gewitter zu erkennen sind. Ich glaube, daß diese Bilder in wirklich aktueller



Screenshots aus dem Internet

Form sehr hilfreich für 10-GHz-Rainscatter-Freaks wären. Sie geben, soweit ich das sah, jedoch leider nur die Situation der letzten 12 bis 24 Stunden wieder; grafisch recht schön anzusehen, aber eben weniger brauchbar für „In-Time-Anwendungen“.

Ferner sind bei den Belgiern auch NOAA-Bilder in guter Qualität abrufbar, die ein Gebiet von Ostengland bis Westdeutschland (Nordfrankreich, Niederlande, Nordrhein-Westfalen bis etwa Südwestniedersachsen) wiedergeben.

Adresse für NOAA-Bilder: http://www_meteo.oma.be/IRM-KMI/imapro/noaa.html. Hochnebelentwicklung und damit verbundene Tropo-Bedingungen über der Kanalregion bzw. der Nordsee zwischen den Niederlanden und England sind sehr gut erkennbar.

Viel Spaß beim Surfen und DXen wünscht,

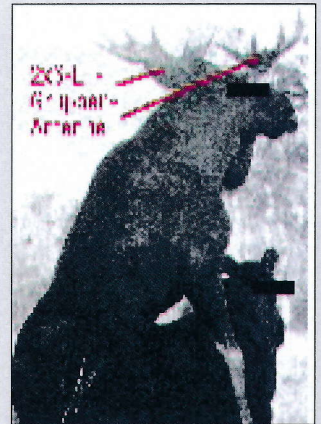
Dirk (dd3dj @ db0acc.#nrw.deu.eu)
internet eMail: dirk.ernesti@rz.ruhr-uni-bochum.de
Ham-WWW-Pages

<http://www.internesti.com/HAMRADIO/>

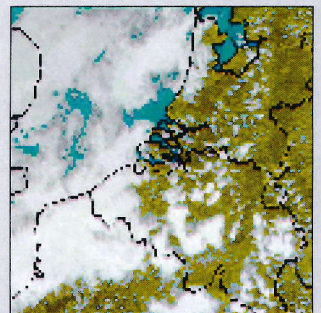
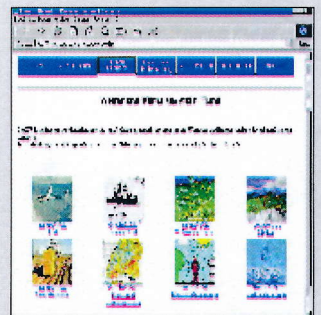
Anmerkung der Redaktion: Nicht immer muß man auf ausländische Angebote zurückgreifen. Auch der Deutsche Wetterdienst stellt unter <http://www.dwd.de/> seine Dienste zur Verfügung.

Wohnungswechsel oder neues Konto?

Die Abo-Verwaltung bittet, bei Wohnungswechsel rechtzeitig die neue Anschrift mitzuteilen. So lassen sich Verzögerungen bei der Zustellung der Zeitschrift vermeiden. Gleiches gilt für Bankverbindungen.
Angela Elst, Telefon (030) 44 66 94 88



Sogar Elche wissen, daß sich Antennen hoch über Grund befinden müssen, um beim Hobby Erfolg zu haben. Hier gibt sogar die Elch-XYL Unterstützung.



Übrigens ...

hat der Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE) zum zweiten Mal einen bundesweiten Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem angehende Ingenieure aufgefordert werden, eine Sprachsteuerung für Haushaltsgeräte zu entwickeln. Unterlagen für die Teilnahme, die bis spätestens 15.11.96 angemeldet werden muß, sind beim Verband Deutscher Elektrotechniker e.V., Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt/Main, erhältlich.
Wie wär's also mal mit einem TV-Gerät, das sich beim ersten Gähnen sofort abschaltet?
(Quelle: Berliner Morgenpost vom 28.7.96)

QSO beweist: Amateurfunk ist Experimentierfunk

„Ich hab' im letzten Durchgang mal an der RIT gedreht – hat sich da an meinem Signal was geändert?“